

Unter der Schirmherrschaft des
Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier
veranstaltet der Hessische Luftsportbund e.V.
zusammen mit dem Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V.
sowie in Verbindung mit dem Luftsportclub Babenhausen e.V.
und dem Flugsportverein Speyer e.V.

***vom 2. bis 3. Juni 2012
seinen 52. Sternflug
von Babenhausen
nach Speyer***

Die flugsportlichen Aufgaben werden vom
Hessischen Luftsportbund e.V. ausgerichtet.

Der Wettbewerb ist offen für alle Piloten mit
gültigem Luftfahrerschein. Er wird in Anlehnung an
die DAeC-Wettbewerbsordnung Rallye
Navigationsflug (Ausgabe 2012) ausgetragen.

Zugelassen werden Flugzeuge bis zu einer Masse
von 2.000 Kilogramm, selbständig rollende
Reisemotorsegler (TMG) und Luftsportgeräte (Ultra
Lights) mit Geschwindigkeiten von mindestens 65
Knoten.

Programm

Samstag, 2. Juni 2012

- 10.00 bis 11.00 Uhr freier Anflug der Wettbewerbs-
teilnehmer auf den Flugplatz
Babenhausen (EDEF) mit zwei
Ziellandungen, anschließend,
Imbiss
- 12.30 Uhr Flugzeugführerbesprechung im
Vereinsheim des Luftsportclubs
Babenhausen e.V. auf dem
Flugplatz
- ab 13.00 Uhr Ausgabe der Wettbewerbsaufgaben
am Flugzeug
- ab 13.30 Uhr Start zum Navigationsflug
nach Speyer (EDRY)
- ca. 16.00 Uhr Begrüßung der Teilnehmer auf dem
Flugplatz Speyer, anschließend
Transfer vom Flugplatz zur Unterkunft
- 17.00 bis 19.00 Uhr Individueller Besuch des Technik
Museums und des IMAX Dome Film-
theaters
- 20.00 Uhr Abschlussfest mit Siegerehrung im
Maybach-Saal im Hotel am Technik
Museum in 67346 Speyer
Tel. 06232 – 6710-0
(Das Technik Museum ist direkt neben
dem Flugplatz).

Sonntag, 3. Juni 2011

individueller Besuch des Technik Museums,
Stadtbesichtigung / freier Rückflug

Ausschreibung

1. Nennungen sind zu richten an den Hessischen Luftsportbund e.V., 64293 Darmstadt, Landwehrstraße 1. Formular für die Nennung in der Hefmitte.
Meldeschluss: **Freitag, 25. Mai 2012**

2. Das Nenngeld beträgt anlässlich des 52. Hessensternfluges 120,- Euro pro Besatzung. (Anfängerbesatzungen, die noch nie an einem Landeswettbewerb teilgenommen haben, zahlen nur die Hälfte.) Den Gesamtbetrag bitte bis zum 25. Mai 2012 auf das Sonderkonto „52. Hessensternflug“ bei der Sparkasse Darmstadt (BLZ 508 501 50) Konto-Nr. 715 751 mit dem Kennwort „Sternflug“ überweisen bzw. einzahlen. Das Nenngeld schließt ein:

- a) Lande- und Abstellgebühren
- b) Imbiss
- c) Eintritt zur Abendveranstaltung mit Siegerehrung und Abendessen
- d) Erinnerungsgabe des 52. Hessensternfluges

3. Der Veranstalter behält sich vor, die Zahl der Bewerber zu beschränken und Änderungen in der Ausschreibung vorzunehmen.

4. Der Hessische Luftsportbund e.V. sowie alle von ihm beauftragten Personen, also auch Personen, die von ihm auf den einzelnen Landeplätzen zur Durchführung des Wettbewerbs mit herangezogen werden, haften für keine Vermögens-, Sach- und Personenschäden, die den Teilnehmern im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen. Die Teilnehmer am Wettbewerb oder ihre Beauftragten erkennen durch ihre Unterschrift auf der Nennung ausdrücklich diesen Haftungsausschluss an. Der Hessische Luftsportbund e.V. schließt eine Veranstalter-Haftpflicht-Versicherung ab.

5. Der Wettbewerb findet in Anlehnung an die DAeC-Wettbewerbsordnung Rallye-Navigationsflug (Ausgabe 2012) und nur unter Sichtflugbedingungen (VMC) statt.

6. Sieger des Wettbewerbs sind die Teilnehmer mit der geringsten Punktzahl. Bei Punktgleichheit – auch bei den weiteren Platzierungen – entscheidet das Ergebnis der ersten Zeitwertung, dann das Ergebnis der zweiten Zeitwertung, und sollte dann noch eine Punktgleichheit vorliegen, wird die letzte Zeitwertung gewertet.

7. Preise:

Die Besatzung mit dem besten Ergebnis erhält den Ehrenpreis des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier.

Die Besatzung mit dem zweitbesten Ergebnis erhält den Preis des Flugsportclubs Speyer e.V.

Die Besatzung mit dem drittbesten Ergebnis erhält den Preis der Sportfachgruppe Motorflug des Deutschen Aero-Clubs e.V.

Die jüngste Besatzung erhält den Wanderpreis des HLB-Präsidenten

Ausschreibung

8. Veranstalter: Hessischer Luftsportbund e.V.,
64293 Darmstadt, Landwehrstraße 1
9. Hauptschiedsrichter:
Jury: Manfred Groebel
Karl-Heinz Bender und Peter Thiel
10. Wettbewerbsleitung:
- Gesamtleitung: Karl-Heinz Bender
- Organisation: Wolfgang Brauer, Manfred Groebel, Wulf Heintzenberg,
Heinrich Kruse, Peter Thiel, Rüdiger Wandtke, Thomas
Weise
- Verwaltung: Jutta Hess
11. Unterkunft:
(Bitte selbst buchen!) Hotel am Technik-Museum
Am Technik Museum 1
67346 Speyer
Tel. 06232 – 6710-0
- (Bis zum 11. Mai 2012 wird ein Zimmer-Kontingent unter dem Stichwort „Hessischer Luftsportbund“ für 87,-- Euro pro Doppelzimmer und Nacht vorgehalten / 72,-- Euro bei Einzelbelegung).

Organisation

1. Der Wettbewerb wird in Anlehnung an die DAeC-Wettbewerbsordnung Rallye-Navigationsflug (Ausgabe 2012) durchgeführt. Abweichungen hiervon werden in der Flugzeugführerbesprechung mitgeteilt. Die Überflugszeiten der Wendepunkte werden durch Logger ermittelt. Weitere Loggerdaten werden nicht ausgewertet. Für Piloten, die keinen eigenen, nach der Wettbewerbsordnung zugelassenen Logger mitführen, kann ein Logger vom Veranstalter gestellt werden (bitte im Anmeldeformular angeben).
2. Der Gebrauch von zugelassener Flugzeug-Navigationsausrüstung ist während des Wettbewerbs erlaubt. Die Benutzung von Notebooks/Laptops ist nicht zulässig. Mobiltelefone dürfen während der Wettbewerbsflüge nicht benutzt werden.
3. Die Flugzeuge/Motorsegler müssen eine Geschwindigkeit über Grund (Vg) von mindestens 65 kts erreichen. Die Teilnehmer können die Vg in Stufen von 5 kts zwischen 65 und 100 kts selbst wählen, sie ist bei der Nennung anzugeben.
4. Die Flugzeuge müssen mindestens so viel Kraftstoff getankt haben, dass bei der gewählten Geschwindigkeit eine maximale Flugstrecke von 90 NM geflogen werden kann. Dabei ist eine Reserve von 10 % mitzuführen und Kraftstoff für zusätzlich 30 Minuten.
5. Beim Funkverkehr während des Wettbewerbs bitte mit HOTEL SIERRA und der Wettbewerbsnummer melden.
6. Auf die genaue Einhaltung der Platzrunden und das Einfliegen über Pflichtmeldepunkte ist zu achten. Das Überfliegen von lärmempfindlichen Gebieten ist zu vermeiden. Verstöße führen zu Strafpunkten.
7. Die Wettbewerbsleitung ist erreichbar unter Tel. 0179 – 2013591 (Karl-Heinz Bender), Tel. 0172 – 6708517 (Peter Thiel) und Tel. 0170 – 9062455 (Rüdiger Wandtke in Babenhausen). Außerdem über Flugleitung Babenhausen Tel. 06073 – 2880 und Flugleitung Speyer Tel. 06232 – 6872929.
8. Für die Navigationsaufgabe wird eine Farbkopie der Generalkarte 1:200.000 mit ein-gezeichneten Start- und Wendepunkten zur Verfügung gestellt.
9. Die Zeitbestimmung erfolgt nach Funkzeit.
10. Listen mit der Startreihenfolge werden in Babenhausen bekannt gegeben. Die Aufgaben werden 30 Minuten vor dem Start am Flugzeug ausgeteilt.
11. Über die Zulassung von Einsprüchen entscheiden Hauptschiedsrichter und die Jury.

- 12.** Bei höherer Gewalt ist der Hessische Luftsportbund e.V. berechtigt, den Wettbewerb ausfallen zu lassen. Die im Hotel am Technik Museum in Speyer geplante Abendveranstaltung findet auch bei Wettbewerbsausfall statt.

Aufgabenstellung

1. Freier Anflug in Babenhausen zwischen 10 und 11 Uhr Local Time.
2. Zwei Ziellandungen auf dem Flugplatz Babenhausen (D-EDEF) mit Touch-and-Go
3. Pünktlichkeitsstart in Babenhausen zum Navigationsflug.
4. Überflug eines Startpunktes (SP), von Wendepunkten (CPs) und einem Finalpunkt (FP). Zeitwertungen an Wendepunkten sind möglich.
5. Anflug von Checkpunkten. Erkennen von Objekten an Checkpunkten und auf der Strecke.
6. Landung in Speyer (D-EDRY)